



Medienkommentar

Der Fall der Familie M.

Nachdem klagemauer.tv am 13.08.2013 über die Verhaftung von Eugen M. berichtete und alleine auf youtube über 100.000 Aufrufe mit fast



Über zwei große russische Fernsehsender wurden viele Millionen Menschen binnen kürzester Zeit erreicht und zutiefst berührt, weil die Begebenheiten wahrheitsgemäß wiedergegeben wurden. Auch andere Nachrichtendienste verbreiteten den Vorfall wie ein Lauffeuer im Internet und berichteten von der kleinen Melitta, die den Sexualkunde-Unterricht in der Grundschule aus eigenem Antrieb verließ und damit unser diktatorisches Schulsystem ans Licht führte.

Doch was machten die deutschen Massenmedien daraus?

Nachdem die Westdeutsche Allgemeine Zeitung den Vorfall in einer völlig aus dem Zusammenhang gerissenen Form veröffentlichte, meldet sich auch der Westdeutsche Rundfunk, stimmte im Vorfeld einige Fragen mit der Familie M. ab und besuchte sie für ein Interview. Anstatt jedoch die vereinbarten Fragen zu stellen und diese einfach mit den Antworten zu veröffentlichen, kam alles ganz anders. Der Reporter hielt sich den größten Teil des Interviews verkrampt bei der Frage nach dem religiösen Hintergrund der Familie auf, woraufhin Familie M. mehrfach klarstellen musste, dass es sich bei dem Vorfall um ein ethisches Problem handle und nichts mit Religion zu tun habe. Ausgestrahlt wurde später jedoch eine Sendung, die zu genau 50% von der angeblichen Sektenexpertin Sabine Riede kommentiert wurde, welche Familie M. in die religiöse Schublade steckte und damit unglaublich wirken ließ. Des Weiteren betonte Familie M. mehrfach, dass Tochter Melitta den Sexualkunde-Unterricht aus eigener Entscheidung verließ. Auch das passte dem Reporter nicht ins Konzept und er sagte wörtlich: „Ich würde jetzt aber schon noch gerne einen Satz von Ihnen hören, nach dem Motto „wir unterstützen das“. Veröffentlicht wurde zu diesem in den Mund gelegten Satz, die Aussage der Sektenexpertin: „Eugen und Luise M. hätten ihr Kind im Vorfeld gegen den Sexualkundeunterricht negativ informiert“.

Daraufhin fragte der Reporter noch, welche Konsequenzen Familie M. für zukünftige Fälle bereit wäre, noch zu ertragen, worauf Melittas Mutter eine gut nachvollziehbare Antwort, mit dem Schlusssatz „wenn es sein muss, sind wir auch bereit ins Gefängnis zu gehen“ brachte. Völlig aus dem Zusammenhang gerissen, veröffentlichte der Westdeutsche Rundfunk nur diesen einen Satz und die Sektenexpertin kommentierte die Aussage als „theatralisch“. Als eigentliches Opfer wurde mehrfach die Schulleiterin von Melitta M. ins Bild gerückt, die aufgrund des benannten Vorfalls Briefe empörter Bürger erhielt und für die nun sogar die Kriminalpolizei ermittelt. Die Tatsache, dass diese Schulleiterin persönlich das kleine Mädchen am Arm gepackt und gewaltsam ins Klassenzimmer gezogen hatte, wird in der gesamten Sendung übrigens mit keiner Silbe erwähnt.

Nach diesen verdrehten Darstellungen, ging Familie M. auf die Anfrage vom RTL erst gar nicht mehr ein, denn die manipulative Vorgehensweise unserer großen, deutschen Medien ist wieder einmal offenbar geworden. Für Sie liebe Zuschauer haben wir, die mit dem Westdeutschen Rundfunk vereinbarten Fragen jedoch nochmals an Luise und Eugen M. gestellt und veröffentlichen ihre Antworten jetzt gleich exklusiv und unzensuriert. Wir verabschieden uns hiermit aus dem Studio Mannheim und wünschen Ihnen noch einen angenehmen Abend.

von me.

Quellen:

<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-suedwestfalen/videosexualkundeistpflichtfach100.html>

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-meschede-eslohe-bestwig-und-schmallenberg/haft-fuer-vater-weil-tochter-nicht-zum-sexualkunde-unterricht-kam-id8323942.html>

<http://www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=bildung&id=1374>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.